

Neu-Braunfelsler Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1832.

Jahrgang 69.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 14. Oktober 1920.

Nummer 5.

Texanisches.

Ungefähr zwölf Meilen südöstlich von Seguin ist man...

Zu Cameron wurde die Baumwoll-Kompresse früh am Sonntag...

Die beiden Gins in Geronimo hatten bis Ende voriger Woche über 3100 Ballen gegint.

Während 15 Kinder abends auf dem Wohnplatze des Herrn Fred Wilson...

In San Antonio wurde A. V. Hopfins von einer Klapperschlange gebissen...

Der an anderer Stelle in dieser Nummer veröffentlichte Sammelbriefe der Herren Fritz Wintelmann...

Ze 15: Hermann Behrens, Christian Weber.

Ze 10: Walter Boges, Rudolf Hennspies, Ferd. Wolfshohl. Carl Reigte, \$7.00.

Ze 15: Harry Boges, Louis Hartung, F. W. Wolf, Wilhelm Schaefer jr., Frau Bertha Schroeder...

Zubezug auf diese Sammlung schreibt Herr Pastor Ritter: „Herzlichen Dank allen Gebern! Diejenigen, welche wir nicht getroffen haben...

aus Geronimo wird uns berichtet: Am Sonntag wurde im stattlichem Heim der Eltern Herrn Willie Brodt...

Henry Schmidt. Im Hause ihrer Tochter Frau L. Giffelber...

Die Seguiner Fair wurde von 10,915 eintrittszahlenden Personen besucht...

Das Krankenhaus. (The City Hospital.) Solange der Mensch gesund ist, kann er sich selbst helfen...

Als unser städtisches Krankenhaus erbaut wurde, entsprach es den damaligen Ansprüchen...

Die Welt schreitet fort — die Behältnisse lindern sich und die Ansprüche werden größer. Um es nun hauptsächlich dem weniger bemittelten Teil der hiesigen Bevölkerung...

Wie man hört, sind die bisherigen Erfolge anmutigend und zeigen von regem Interesse und Liberalität...

Bei dem am nächsten Sonntag, den 17. Oktober abzuhaltenden Bazar wird jedem die Gelegenheit geboten sein...

F. Coreth.

Eingefandt. Charity Festival. Sonntag, der 17. Oktober ist der Tag für das große Charity Festival...

Beiträge für die Vergrößerung des städtischen Krankenhauses.

- Randa \$1,500.00 Herr u. Frau S. Dittlinger 1,000.00 Dittlinger Industriem 1,000.00 Women's Civic Impr. Club 1,000.00 George Ciband 500.00 Dr. A. J. Hinmann 500.00 Dr. H. Wright 500.00 Frau Sophie Scheff 500.00 John Faust 250.00 Fr. Sophie Schuenemann 200.00 Edwin Boelder 150.00 Frau V. E. Boelder 150.00 Jacob Schmidt 150.00 Dr. P. E. Suehs 150.00 Frau Gus. Pfeuffer u. Sohn 125.00 Ciband & Fischer 100.00 Franz Coreth 100.00 F. A. Ogden und Frau 100.00 W. S. Gerlich 50.00 Frau H. S. Krause 50.00 S. B. Schumann 50.00

Ze 25: John Marbach, Peter Nowotny, D. L. Pfanstiel, Otto Vogel, Herr u. Frau M. Koppin, Julius Mehlis, C. B. Windwehen, Adolf Stein. Frau E. P. Stein \$20. Emil Heinen \$15. Ze 10: Frau Pauline Preiß, Frau Mathilde Seele, Louis Scholl, F. C. Hoffmann, Frau M. Hartmann u. Sohn, Henry Orth, Ed. Schleyer, Joe E. Abrahams, R. E. Kloepfer, Richard Pfeuffer. Ze 15: Fr. Mary Coreth, Ermit B. Stein, Wm. Feltner, Alwin B. Kroesche, Curt Kinnard, Max A. Altgelt, Joe Dieb, Kropf Auto Co., W. S. Adams, C. G. Weststein, Frau Ferd. Tonne, Frau F. P. Stauffmann, Frau Walter Seidemeyer, Otto Seclaf, Ernst Herbst, Hugo Weidner, Alfred Thiele, W. E. Soenen, Frau Wm. Stratemann, Frau Bertha Sinnmann, Harry Gelle, Oscar Haas & Co., S. W. Adams, Fred Taufsch, Alfred R. Rothe, Fr. Theresia A. Wegner, S. F. Fischer, Harry C. Seele, D. A. Babel, E. J. Scholl, Otto Stahl.

Ze 13: Frau Marie Bodemann, Victor E. Roth.

Ze 20: Staats Pros., S. J. Holzmann, G. M. Reinbaur, Fr. Etelka Lucas, Fr. Nora Scholl, Veron Albrecht, A. W. Fiedler.

Ze 2: Frau Willy Giesow, D. A. Doepfenschmidt, Ed. Kubusch, G. Wornhinweg, Alfred Lieblicher, Ernst Phrelich, Fr. Alma u. Valenta Wegel, A. C. Plumeyer, Bruno Raps, Geo. Nienberg, Herm. Tolle.

Ze 1.50: Von Ton Willinern, John Schwertfeger.

Ze 1: Ed. Baetge, Roy Meredith, Frau Otto Reeh, Frau Geo. Henderson, Alf. L. Weidner, Frau Ad. Sinnmann, Frau Ida Stahl, Frau John Holm, Frau Gus. Stroehmer, Frau Jos. Arnold, Paul Pantermühl, Chr. Zentsch, Frau Max Walther, Carl Boges, Frau Johanne Beyer, Frau Harry Kastner, Dewey Beckman, Eugen Loep, Hugo Babel, Fr. Frieda Fischer, Frau Henry Demot, Frau Nadecky, John Kuppel, Frau C. J. Pipp, Frau Herm. Schulze, Emma Reeh, Rud. Hoffmann, Frau C. Bretke, Ernst E. Schmidt, Herbert Conrad, Leo Kronfosky, Henry Thiele, Fr. Auguste Clemens, Frau A. Kronfosky, Frau Margarete Brecher, Frau Ben Hoff, R. S. Burke, Peter Ruhn, F. L. Rose, Wallie Stratemann, Robert Ebersberger, Henry Alexander, Herm. A. Babel, Herbert S. Adams, Oliver Eikel.

Ze 50 Cents: F. Bluemel, Otto Weidner, Gus. Schulz, Frau Wm. Dothmer, G. C. Kochau, Frau C. G. Kuhn, Frau Ch. Stein, Willie Buske, Frau Ad. Weidner, Frau Hoy Carl, Frau Venjen, Frau Dora Doepfenschmidt, Fr. Leonie Taufsch, Edgar Daum, G. E. Behrens, Frau Auguste Springer, Frau Christ. Solzmann.

Fortsetzung folgt nächste Woche. Diejenigen, welche willens sind zur Verbesserung des städtischen Hospitals beizutragen, sind gebeten bei der Schatzmeisterin Frau Mehlig (Mehlig Garage) vorzusprechen...

Beileidsbeschluss.

Halle der Hunter Lodge No. 145, D. D. S. In Anbetracht, daß der unerbittlichen Tod unseren Bruder August Schulse, einen Gründer der Loge, aus unserer Mitte genommen...

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes Herrn Karl Kratzenberg ihre Teilnahme erwiesen...

Dankagung.

Ich, Louise Schuchardt, 89 Jahre alt, bedanke mich tausendmal bei Herrn Wilhelm Fischer in Neu-Braunfels...

Dankagung.

Allen, die unserm in Frankreich verstorbenen geliebten Sohn und Bruder Otto Moeller bei seiner Beerdigung hier die letzte Ehre und uns ihre Teilnahme erwiesen...

Zu verkaufen.

Zwei Farmen, billig. Eine enthält 103 Acker und die andere 395 Acker. Beide ungefähr zwei Meilen von Wilsand...

Billig zu verkaufen.

ein Alabier. Näheres 526 Seguin-Strasse.

Zu verkaufen.

Mein Platz 3 Meilen von Marion, 150 Acker, 135 in Kultur, Brannen, reichlich Wasser, gute Fenzgen...

Zu borgen gesucht.

\$3000 zu 7%, gesichert durch gutes Stabteigentum. Zu erfragen bei der Zeitungs-Office.

Zu verkaufen.

5 Zimmer-Haus mit screened porch, Bad, Toilet, Küchen Sink und elektrischem Licht...

Achtung!

Da ich mein Geschäft an Herrn D. G. Bartels verkauft habe...

Fred Tausch.

Kandidat für

County Richter.

und

Schul-Superintendent.

Erfahrung in County-Gerichtssachen und im Schulfache. Ist der Verantwortlichkeit dieses Amtes sich wohl bewußt.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Landereien oder das Betreten derselben ist hiernit verboten.

Achtung, Farmer!

Von nächster Woche, dem 18. October an werden wir nur noch 3 Tage in der Woche ginnen...

Zu verkaufen.

Eine Menge junge Schweine, sowie auch Jucht-Sauen.

Zu verkaufen.

Mehrere gutgelegene Wohnplätze mit schönen Häusern...

Wählt für.

May W. Meyer.

County-Richter.

Schul-Superintendent.

Er wird Euch ehrlich bedienen und freundlich behandeln.

Notiz für Jäger.

Die „Hunters and Landowners Game and Trespass Protective Association“ offeriert \$25 Belohnung...

Zwei gute Plätze.

zum Essen: erstens, zuhause; zweitens,

Sam's Cafe.

und Delikatessengeschäft, Richter Gebäude.

Notiz.

Frau R. Jafel hat zu verkaufen 4 Rocking Chairs...

Achtung, Farmer.

Die kommende Woche, beginnend den 18. October...

Apfel.

Erhalten, eine Carladung losse Äpfel, die zum billigen Marktpreis verkauft werden.

Bersammlung.

der American Party am Dienstag, den 19. October...

VOTE FOR.

Good Roads.

AND AGAINST UNNECESSARY EXPENSES AND FOR

Carl Roesper.

FOR

County Judge.

NOVEMBER ELECTION (Political Advertisement)

\$100 Belohnung.

Da sich jetzt noch keiner gemeldet hat, der obige Belohnung unter meinem bisherigen Anbieten beantragt...

Ein wahres Zeugnis.

20 Jahre litt ich an Gallensteinleiden; alle ärztliche Behandlung...

Notiz für Jäger.

Die „Hunters and Landowners Game and Trespass Protective Association“ offeriert \$25 Belohnung...

Wählt für.

Fredrick Boges, Alfred Zoepwerwein, Ad. Uecker, John Eisenhauer, Otto Boges...

Das 75-jährige Jubiläum der Prot. Kirche in Neu-Braunfels.

S. C. D. im Friedrichsburger „Wochenblatt“.

Am 26. September feierte die protestantische Kirche in Neu-Braunfels das Fest des 75-jährigen Bestehens. Es war das ein Fest, worauf Pastor und Gemeinde mit Recht stolz sein können, denn es übertraf in jeder Beziehung alle Erwartungen. Da die Einzelheiten über das Fest selbst schon von der Neu-Braunfeler Zeitung berichtet worden sind, so kann ich mich hier auf die Konzerte beschränken. Die Glangnummern des Vormittags-Konzertes waren unstreitig die drei Orchester Nummern: Symphonie von Tschaikowsky, Vorspiel zu Lohengrin von Wagner, und die zweite ungarische Rhapsodie von Liszt. Was ein genialer Dirigent auch mit Dilettanten leisten kann, das zeigte Herr Ed. Grüne in diesen Vorträgen. Trotz der großen Schwierigkeiten, die diese eigentlich für Künstler geschriebene Musik bietet, waren die Vorträge, dank der großen Mühe, die sich Herr Grüne mit uns gegeben hatte, recht gute und wurden von der großen Menge entsprechend begrüßt, obgleich lauter Applaus, dem Orte angemessen, nicht gesendet wurde. Verstärkt wurde die Wirkung des Orchesters noch durch die Mithilfe des Fräulein Eitel, Piano, und Fräulein Nagelin, Orgel. Dadurch kamen die fröhlichen und noch den zartesten und erst recht zur Geltung. Der Kirchenchor war durch die Mitglieder des Concordia zu einem Massenchor verstärkt, wurde von Pastor Morhinweg dirigiert und sang eine Composition des früheren Pastors Ratshjelm recht eindrucksvoll, begleitet von Fr. Pastor Morhinweg auf der Orgel. Auch der Gesangsverein Echo bekehrte sich wieder durch Vortrag des schönen Liedes „Der Tag des Herrn“ von Contr. Kreuzer.

Im Nachmittagskonzerte war, den jüngeren Kräften Gelegenheit gegeben, ihr Können zu zeigen und zu bewähren. Besonders zu erwähnen sind hier ein Violin-Vortrag von Eltha Zipp, Frieda Rathmann und Norma Kössing, welche sehr schön sangen, und der Junior-Chor, ein Damenchor aus jungen Kräften unter der Direktion von Frau Pastor Morhinweg. Echo sang „Die Kapelle“ v. Kreuzer tadellos.

Im Abendkonzert hatten wir wieder Gelegenheit Fräulein Susie Raegelin's schöne Sopranstimme zu hören, begleitet von Herrn Ed. Grüne, Violin obligato, und Fräulein Bera Eitel, Piano. Ein gemischter Massenchor sang eine Komposition aus Baydn's Schöpfung sehr gut, dirigiert von Pastor Morhinweg. Der Gemischte Chor Concordia sang gut mit immer und den Schluß im Gesang machte der Echo mit „Sabbathfeier“ von H. Herr Ed. Grüne erfreute die Hörer durch eines seiner beliebtesten und immer gern gehörten Violin-solos, welches, wie immer von dem

Publikum sehr dankbar aufgenommen wurde. Auch er wurde von Fräulein Eitel begleitet. In aller Bescheidenheit hatte sich das Damenorchester mit seiner Nummer an das Ende des Programmes setzen lassen. Schwierigere Piano-Solos wurden vorgetragen von den Schwestern Deona und Eltha Zipp (vierhändig) und Gertrude Dietel (zwei-händig).

Kurz, fast jeder und jede in und um Neu-Braunfels, fähig etwas Annehmbares zu leisten, half mit das Fest zu verschönern und das zeigt wohl am besten die Beliebtheit des Herrn Pastors Morhinweg und seiner Gemeinde. Nicht unerwähnt will ich lassen, daß der Kirchenchor dieser Gemeinde ein Mitglied hat, das seit 34 Jahren treu und standhaft in diesem Chore gesungen hat, Herr Heinrich Thiele.

Aus Eibelo.

Am 26. September wurde von Pastor C. Kniker getauft das Söhnlein von Herrn Edwin Beck und Frau Thelma, geb. Kopplin im Hause der Eltern. Es erhielt die Namen: Rubin, Oscar, Richard, und Paten waren: Frau Silda Wegel, Frau Eleonora Brand, Herr Oscar Gerth und Herr Richard Brand.

Ferner erhielt die heilige Taufe im Hause von Herrn Edwin Knacker das Töchterlein von Herrn Otto Reiske und Frau Ella, geb. Mergede. Diesem Kinde wurden die Namen gegeben: Alice, Frieda, und Paten waren: Fräulein Martha Reiske, Frau Frieda Kossath, und die Herren Gustav Mergede und Wilhelm Reiske.

Inmitten eines zahlreichen Verwandten- und Freundeskreises wurden am 28. September ehelich verbunden durch Pastor C. Kniker die einzige Tochter von Herrn Otto Hoese und Frau Maria, geb. Muenchow, in Neu-Berlin, Fräulein Clara Hoese und Herr Louis Mollenhauer. Als Trauzeugen fungierten die jungen Damen Fräulein Eleonora Wieters, Fräulein Edna Meyer und die Herren Heinrich Mollenhauer und Albert Muenchow. Blumennädchen waren: Esfride Wieters, Silda Reinhard; Ring-trägerinnen: Olga Schöffel und Eltha Wieters. Die lieben Brautjungfern schauten keine Mühe, die Festgäste aus jungen Kräften unter der Direktion von Frau Pastor Morhinweg. Echo sang „Die Kapelle“ v. Kreuzer tadellos.

Am Sonntag, den 3. Oktober erhielten die folgenden Kinder die heilige Taufe durch Pastor C. Kniker:
Robert, Jakob Dingel, Söhnlein von Herrn Alfred Dingel und Frau Emma, geb. Wegel. Die Feier fand statt im Hause von Herrn und Frau Alfred Ulrich bei Converse im Besitze einer schönen Anzahl lieber Verwandten und Nachbarn. Paten waren: Frau Hermine Ulrich, Frau Sulda Wegel, Fräulein Edna Wegel, die Herren Gustav Wegel, Louis Wegel, Oscar Dingel.

In der Wohnung von Herrn Prof. Theodor Moly und Frau Lizze, geb. Hild bei Converse wurde deren Töchterlein zur heil. Taufe gebracht und

Um Einkäufe zu machen, muß man die Auswahl haben.

Wir glauben es nicht alleine, sondern jeder weiß, daß die größte Auswahl von Hardware, Blechwaren, Glaswaren, Buggies, Windmühlen, Gasolin-Engines, bei uns zu sehen ist. Dann kommt die Zeit für galvanisierte und hölzerne Cisternen, sowie Dachrinnen in allen Größen. Haben soeben eine Carladung Kochöfen, Ranges und Heizöfen erhalten; auch haben wir jetzt die größte Auswahl in Jagdgewehren und Patronen.

Also es bezahlt sich, bei uns umschau zu halten.

LOUIS HENNE CO.

Euer Interesse ist unser Interesse — Helfst uns Euch beschützen.

Gewisse Bottler bieten Sodawasser zum Verkauf an, welches in Flaschen gefüllt ist, die unsern Namen und unsere Schutzmarke tragen — und wir möchten deshalb unsere Händler und andere darauf aufmerksam machen, von niemand anders Sodawasser anzunehmen, welches in unseren, mit unserem Namen und Adresse versehenen Flaschen gefüllt ist, als von uns selbst.

Fabrikanten, welche aus irgend einem Grunde befürchten ihre Produkte unter ihrem eigenen Namen oder Brand zu verkaufen, verdienen nicht das Vertrauen des Publikums.

Um den Händler zu beschützen, verlangt das Federal Food-Geetz, daß alle Behälter, Packete, Schachteln, Namen, Flaschen etc., welche Nahrung oder Getränke für menschlichen Gebrauch enthalten, von den Fabrikanten solcher Nahrungsmittel und Getränke mit ihrem eigenen Namen und Adresse versehen sein sollen.

Alles was wir wollen, ist ein redliches Verfahren — Ihr glaubt an ehrliche Behandlung — so helfst uns diese üble Praktik zu überwältigen, wodurch Händler getäuscht und unser Name und Brand mißbraucht werden. Nehmt deshalb kein Sodawasser von irgend einem Fabrikanten oder Händler an, welcher sich fürchtet, seine Waren in Flaschen, die mit seinem eigenen Namen oder Brand versehen sind, zu verkaufen.

Unsere Produkte — Coca-Cola, Delaware Punch, Orange und Lemon Crush und Bud Brand Sodawasser, werden in genauer Uebereinstimmung mit dem Pure Food-Geetz gefüllt — und sind garantiert rein und gesund in jeder Hinsicht.

San Antonio Coca-Cola Bottling Co.

San Antonio, Texas.

Mit dem extra feinen Wahl-Weizen, den wir bekommen, und der neuen Maschinerie, die wir installiert haben, liefern wir jetzt das beste Weizenmehl, das wir je produziert haben.

Peerless Flour

Verlangen Sie sich von Ihrem Kaufmann einen Sad „Peerless“.

H. Dittlinger Roller Mills Co.

The QUALITY Millers

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Grüne, S. G. Henne, John Marbach.

Probieren Sie den

Palace Meat Market

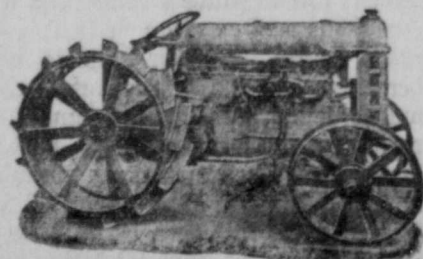
wenn Sie erstklassiges Fleisch wünschen, und überzeugen Sie sich, daß, falls fettes Vieh hier nicht zu haben ist, wir solches von San Antonio oder anderen Märkten beziehen, um unsere Kunden in bester Weise bedienen zu können.

Bob Hering,

Telephon 160.

Eigentümer.

Es atmet die Wiltendüfte Was Wunder, daß aus diesen Voll-Bonne in sich der Poet — Dann blühender Unfuss entsteht!



Der Fordson Tractor wurde von einem Farmer für Farmer gemacht und wird von den Farmern empfohlen — von den kleinen Farmern und von den großen Farmern. Einige Farmer haben einen solchen Tractor, andere 10 bis 15, und ein Farmer, den wir kennen, hat 56. Er arbeitet gerade so gut im Westen wie im Osten. Er ist sehr profitabel für Weizenfelder, Zuckerröhren- und Reisfelder, Obst-Anzucht, Kaser- und Gerstenfelder, Lumber Camps, Eisenbahnhöfe, Kohlenminen, und ist speziell für den Farmer gebaut.

Er erhöht die Produktion eines jeden Ackers, weil der Farmer damit den Boden besser und vorteilhafter bearbeiten kann, als mit Gesel- oder Pferdekraft. Er nimmt die Härte und den Stachel aus der Farmarbeit, und ermöglicht große Erparnisse in Arbeitslöhnen. Man kann damit in so vielerlei Hinsicht sparen, daß der Farmer ohne ihn nicht sein und und zugleich fortschrittlich sein und Geld verdienen kann.

Wir laden jeden Farmer ein, zu uns zu kommen und sich von uns Näheres über diesen Fordson Tractor sagen zu lassen, oder uns auf seiner Farm zeigen zu lassen, was der Tractor unter seinen Bodenverhältnissen leisten kann.

Man warte nicht mit der Bestellung, denn es kommt nur eine bestimmte Anzahl Fordson Tractors in dieses Gebiet; und vergesse sie nicht, daß die Fordson Bedienung prompt und sicher ist. Wir haben alles Nötige hier, um Ihren Fordson jeden Tag im Jahre im Gange zu halten.

„Wir können es Ihnen besser zeigen, als sagen.“

Gerlich Auto Co.
Autorisierte Ford und Fordson Verkaufs- und Bedienung-Station.
Phone 61
Neu-Braunfels

ihm die Namen gegeben: Joe, Celia, Elise Moly. Paten standen: Fräulein Eitel, Frau Sulda Behrens, die Herren Peter Moly und David Hild.

Sodann wurden noch getauft zwei Kinder des Schwagers Herrn David Hild und Frau Etta, geb. Voigt. Dieselben sind: 1. Lorine, Olga Hild. Paten sind: Fräulein Olga Voigt und Herr Edgar Voigt. 2. Leslie, Theodor Hild, dessen Paten sind: Herr Theodor Moly und Fräulein Viola Hild. Die freudigen Ereignisse wurden alle geziemend gefeiert.

Kirchliches.

Marion.

Am Sonntag, den 17. Oktober feiert die Ev. Luth. Melancthon Gemeinde ihr Erntedank- und Missionfest. Reden werden die Herren Pastoren S. Barnofske von Geronimo, S. Morhinweg von Neu-Braunfels und Herr Superintendent L. S. Koening vom Altenheim bei San Antonio. Jedermann ist herzlich eingeladen.

J. Ziegler, Pastor.

Reißfieber. „Vor etwa zehn Jahren wurde ich vom Reißfieber (Typhus) befallen, welches mich fünf Jahre lang quälte.“ schreibt Herr Peter S. Hansen von Chicago, Ill. „Ich versuchte alle möglichen Mittel, um mich davon zu befreien; etliche derselben halfen mir zeitweise ein wenig, aber die Anfälle kamen öfter und wurden schlimmer. Schließlich folgte ich dem Ratte einer Dame und gebrachte Form's Alpenräuter, obgleich ich kein großes Vertrauen dazu hatte. Das Resultat war, daß ich vollständig und dauernd von meiner Plage befreit wurde.“ Dieses altmodische Kräuterheilmittel verfehlt niemals seine gute Wirkung, was immer auch das Leiden sein mag, denn es geht an die Wurzel des Übels, die Unreinheiten im Blute. Form's Alpenräuter kann nicht durch Apotheker bezogen werden. Wegen Auswurf wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. 1810.

Der Raffauer.

Ein schauer Konzertunternehmer beabsichtigt, einen „Star“, die berühmte Sängerin Trillerini, in der Hauptstadt singen zu lassen. Um das Publikum vorher recht neugierig zu machen, rückt er in der neuesten Zeitung vorher eine Woche lang bloß die Worte ein: „S i e k o m m t!“ Am achten Tage hatte er vor, die Neugierde des Publikums zu befriedigen und zu sagen, wer kommt. ... Wer beschreibet aber sein Erstaunen, als er am siebenten Tage in derselben Zeitung liest:

„S i e i s t d a!“
Die anerkannt beste Fett-Mang-woche, die Schachtel nur 15 Cents! Zacharias Schlaucherl, Schnibferst. No. 28.“

Beschränkte Macht. Mieter (zum Hauswirt): „Was, meiner Tochter wollen Sie das Klavier spielen verbieten? Bei Ihnen wird doch den ganzen Tag geklimpert.“ Hauswirt (die Kachel zudehend): „Ja, das ist meine Frau. Da kann ich nichts dagegen machen.“

In der Wiltenzzeit. Es geht durch blühende Felder Ein jugendfroher Poet; Der Duft der Blumen und Blüten Sein schaffendes Haupt umweht.

Die evangelischen Gemeinden in Siebenbürgen haben eine Dame als Wanderpredigerin angestellt. Sie ist die Tochter eines reformierten Pastors.

Lokales.

† Herr John Dyrshel ist von Joakum wieder nach Neu-Braunfels übergesiedelt. Frau Dyrshel bleibt noch eine Zeit lang in Joakum, bis der Platz dort verkauft ist.

† Capt. J. Gieseler und Herr F. Vogelstang wohnten der großen Konföderierten-Reunion in Houston bei und trafen viele ihrer alten Kameraden dort.

† Herr Wm. Someter hatte das Unglück, beim Anfahren einer Car einen Armbruch zu erleiden.

† Herr Edwin R. Dry, von San Antonio, ein Organisator des Prätorianer-Ordens, starb nach kurzem Unwohlsein in einem hiesigen Hotel. Er hinterläßt seine Frau und drei Brüder. Die Leiche wurde nach San Antonio gebracht.

† Mittwoch Abend vorige Woche deutete der kleine Hund des Herrn E. A. Giband durch heftiges Wollen an, daß etwas Ungewöhnliches in der Umgebung des Hauses vorhanden war. Fr. Giband drehte ein elektrisches Licht an und fand, daß eine Klapperschlange die Ursache des Gebeltes war. Ein Mexikaner wurde herbeigerufen und tötete die Schlange, welche 44 Zoll lang war und zehn Rassen hatte.

† Der Child's Welfare Club kommt am 18. Oktober nachmittags 4:15 im Schulgebäude zusammen. Vollzähliges Erscheinen wird gewünscht, da Sachen vorliegen, die für jedes Mitglied wichtig sind. Jedes Mitglied sollte daher kommen.

† Die Versammlung des Women's Civic Improvement Club ist bis zum Freitag, den 22. Oktober, 4 Uhr nachmittags, verschoben worden.

† Herr Henry Walzem hatte letzten Donnerstag vor der Schmiede des Herrn J. Schwandt ein Pferd — einen richtigen Texas-Bony — stehen, dessen vier Beine mit acht wohl ausgearbeiteten Füßen versehen waren. Neben jedem regulären Fuß hing noch ein kleiner Fuß, der jedoch nicht ganz bis zur Erde reichte.

† Da nächsten Freitag Abend, den 15. d. M., wieder ein Lyceum-Programm im Schul-Auditorium zur Aufführung gelangt — diesmal ist es ein Männer-Quartett — hat der „Scientific Club“ der Hochschule keine regelmäßige Zusammenkunft bis Montag Abend, den 18. Oktober, 8 Uhr abends verschoben. Carlo Fischer wird erklären, wie Kodak-Films entwickelt werden, und Herr E. A. Sahm wird einen Vortrag über drahtlose Telegraphie halten.

† Herr Ernst Schubert bracht der Neu-Braunfeler Zeitung am Montag Morgen eine Probe aus dem Waller Baumwolle, der auf der Seguiner Ausstellung den ersten Preis im Betrage von \$50 erhielt.

† Wie wir hören, gewann ein Rennpferd des Herrn Edwin Simon auf der Seguiner Fair den ersten Preis, oder einen der ersten Preise.

† Bei Herrn Emil Rompel und Frau, geb. Krause, in Vulverde ist am 10. Oktober ein kräftiger Junge angekommen.

† Nächsten Samstag Nachmittags um 3 Uhr wird Herr Harry M. Wurzbach von Seguin im Interesse seiner Kandidatur für das Amt eines Kongress-Repräsentanten auf der Plaza eine Rede halten. Heute (Donnerstag) um 2 Uhr nachmittags spricht Herr Wurzbach in Johnson City, u. morgen, Freitag, um 2 Uhr nachmittags in Twin Sisters.

† Die 8000 Rexall Stores in den ganzen Vereinigten Staaten veranstalten zur Zeit ein sogenanntes „Straw Vote“ über die verschiedenen Präsidentschaftskandidaten. In Schumanns Apotheke, dem hiesigen Rexall Store, wie in allen anderen solchen Stores, wird jeden Tag ein Plakat im Schaufenster ausgehängt mit dem Ergebnis dieser „Stroh-Abstimmung“. Bis zum 6. Oktober 6 Uhr abends waren 549,027 Stimmen abgegeben. In den nördlichen, westlichen und mittel-westlichen Staaten hatte Harding 285,239 und Cox 137,593 Stimmen; in den Südstaaten hatte Cox 76,784 und Harding 49,411 Stimmen. 414,577 Stimmen wurden von Männern abgegeben, 134,450 von Frauen. 249,144 Männer und 85,506 Frauen stimmten für Harding, 165,433 Männer und 48,944 Frauen für Cox.

† Letzten Donnerstag Nachmittags brannte bei der Landa'schen Melmühle ein großes Gebäude nieder, in welchem sich mehrere hundert Tonnen Baumwollsaamenhüllen befanden. Das Gebäude war aus Holz und hatte ein eisernes Dach; es war 500 Fuß lang und 50 Fuß breit, mit langen Seitensflügeln an zwei Seiten. Die Feuerwehr erreichte die Brandstelle mit der gewohnten Schnelligkeit, doch hatten die Flammen so schnell um sich gegriffen, daß von diesem Gebäude nichts mehr zu retten war; doch konnte ein weiteres Unfahrgreifen des Feuers verhindert werden. Der Schaden mag bis zu \$25,000 betragen.

† Herr Karl Moses hat als Schatzmeister des Gegenseitigen Unterstützungsvereins bei Feuerschaden \$400 an Herrn Bruno Senf für eine abgebrannte Scheune ausbezahlt, und \$200 an Herrn Louis Beck für ein abgebranntes Cornhaus.

† Auf der Seguiner Fair erhielt Herr George V. French Preise für Schweine, die er ausgestellt hatte.

† Im hiesigen Krankenhaus starb am Dienstag, den 5. Oktober, Herr Carl Kratzenberg infolge von Altersgebrehen. Hatte er doch das selten hohe Alter von 83 Jahren, 10 Monaten und 16 Tagen erreicht. Der Verbliebene wurde geboren am 19. November 1836 zu Frankfurt am Main, wo er auch seine ersten Kindersjahre verlebte und den ersten Schulunterricht erhielt. Nachdem er das 10. Lebensjahr erreicht hatte, besuchte er die Realschule zu Kassel in Kurbessen, und eignete sich daselbst eine gediegene höhere Schulbildung an. Im Jahre 1860 wanderte er sodann nach Amerika aus, wo er noch in demselben Jahre in die reguläre Armee eintrat und unter anderem auch den Bürgerkrieg mitmachte. Infolge seiner guten Bildung wurde ihm das Amt des Hospital Steward Assistent anvertraut. Er war als Soldat der Batterie D 4, U. S. A. zugeteilt. Nach 30-jährigen treuen Diensten nahm er seinen Abschied und wohnte seither fast ununterbrochen zu Sattler; die letzten 13 Jahre bei der Familie des Herrn und Frau Gus. Preuser, denen er noch in den letzten Jahren, die er geschrieben, dankbar gedenkt für das liebe Heim, das er bei ihnen gefunden. Seine teure Leibesruhe wurde am Mittwoch, den 6. Oktober, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Friedhofe zu Sattler von Pastor G. Mornhinweg zur letzten Ruhe gebettet. Hinterläßt er auch seine mächtigen Verwandten, so hatte er doch einen zahlreichen Kreis von Freunden, die ihm ein angenehmes Gedächtnis bewahren werden. Auch war der Verstorbene Ehrenmitglied der Hermandad der Veteranen, deren Mitglieder in corpore an seiner Beerdigung teilnahmen und ihr Ritual verlasen.

† Im gastlichen Hause des Herrn Eduard Reeh und seiner Ehegattin Ada, geb. Voerner wurde letzten Sonntag im engeren Kreise frohe Kindtaufe gefeiert. Ihre beiden Töchter wurden bei dieser Gelegenheit von Pastor Mornhinweg getauft. Der Veltere erhielt die Namen: Norman Eduard Roland Reeh. Seine Taufpaten sind: Frau Alwine Scholl und Herr Roland Voerner. Das Baby erhielt die Namen Raymond Morris Reeh. Und seine Paten sind Herr Leo Voerner, Frau Valeska Reeh und Fr. Edna Voerner.

† Middling Baumwolle laut letztem Bericht: Galveston 22½, Houston 21, Dallas 20.60, Good ordinary in Galveston 11¼, middling fair 27½, Good ordinary in Dallas 6.06, middling fair 23.10.

† Am Dienstag kurz vor 12 Uhr verunglückte hier ein Aeroplan aus Kelly Field; von den beiden Insassen kam einer ums Leben, der andere wurde leicht verletzt. Die Maschine war über der Stadt herumgeflohen und in der Nähe der Brauerei gelandet. Beim Wiederauffliegen stieß die Maschine gegen den höheren Teil des Brauereigebäudes und stieß ein Loch in die Wand, wodurch eine größere Backsteinmasse zum Einsturz gebracht wurde und auf die Maschine herabfiel. Diese stürzte dann auf das Blechdach eines niedrigeren Teiles des Gebäudes, brach durch das Dach und stand in hellen Flammen, als sie unten im Gelände anlangte. Dem Flieger Walter C. French war es gelungen, auf das Blechdach herauszu-

springen, und er kam mit einigen Querschüssen davon. Der andere Flieger, Chas. G. Allen, vielleicht schon durch den Stoß gegen das Gebäude oder durch die fallenden Backsteine getötet, lag mitten in den Flammen und wurde förmlich gebraten. Feueralarm wurde gegeben und die Feuerwehr war schnell da und löschte das Feuer. Lieutenant French wurde nach einem hiesigen Hospital gebracht. Beide Flieger waren aus Lansing, Michigan.

† Die Flieger hatten, wie wir hören, Philip Sims, einen Schüler der hiesigen Hochschule, mitgenommen und waren gelandet, um ihn aussteigen zu lassen; beim Wiederauffliegen ereignete sich der Unfall.

† Die Eigentums-Einschätzung für städtische Besteuerung ist von \$2,787,706.00 auf \$3,032,780.00 erhöht worden; die Zahl der Kopfsteuer-Aufschätzungen ist von 515 auf 534 gestiegen. Die Zunahme im Aufschlag beträgt \$245,074.00.

† Die Kopfsteuer der Wählerinnen, sowie der saumfälligen Wähler, muß vor dem 22. Oktober bezahlt sein, wenn sie bei der Novemberwahl mitstimmen wollen.

† Die zweite Carladung Cooper's Cattle Dip erhalten bei
1 Giband & Fischer.

† Barney Oldfield Tires
40 Prozent ab
so lange, wie sie anhalten. Garantiert für 6000 Meilen. Neuer Vorrat. (Besuchen Sie sich und sparen Sie Geld.)
1 New Braunfels Buid Co.

† Korinthen, Rosinen, Datteln, Koffein und Pulverzucker für Kuchen, sowie alle Sorten Gewürze zum Backen, frisch angekommen bei
1 Ed. Raegelin.



Copyright 1920 Hart Schaffner & Marx

**Diejenigen, die einen
Hart, Schaffner & Marx Anzug**

hatten, sind sich dessen bewußt, das Allernueste in bester Qualität für den Preis geeignet zu haben. Entledigen Sie sich auch diesmal Ihrer Sorge wegen ihres neuen Anzuges, welcher ein

Hart, Schaffner & Marx
sein wird.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store,
Neu-Braunfels, Texas.

† Dr. P. G. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anbassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 16. Oktober im Prinz Solms Hotel sein.

† Bählt für Max W. Reher für County-Richter und Schul-Superintendent. Freundschaftliche Bedienung erste Bedingung.
(Political Advertisement.)

† Barney Oldfield Tires
40 Prozent ab
so lange, wie sie anhalten. Garantiert für 6000 Meilen. Neuer Vorrat. (Besuchen Sie sich und sparen Sie Geld.)
1 New Braunfels Buid Co.

† Die zweite Carladung Cooper's Cattle Dip erhalten bei
1 Giband & Fischer.

† Candy in größter Auswahl, sowie alle selbstgebackenen Backwerke, „home-made cakes“, billig und gut bei
3 4 Ed. Raegelin.

† Bessere Ware zu niedrigsten Preisen bei
1 Jacob Schmidt.

† Barney Oldfield Tires
40 Prozent ab
so lange, wie sie anhalten. Garantiert für 6000 Meilen. Neuer Vorrat. (Besuchen Sie sich und sparen Sie Geld.)
1 New Braunfels Buid Co.

† Die zweite Carladung Cooper's Cattle Dip erhalten bei
1 Giband & Fischer.

† Jagdanzüge, beide Styles, Reithosen und gerade Hosen bei
1 Giband & Fischer.

† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfeler Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfeler Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind. tf

† Sodawasser, alle „flavors“, sowie das beste Ginger Ale und Cider, immer an Hand, bei der Vor oder beim Glas, bei
3 4 Ed. Raegelin.

† Die neueste Auswahl für den Herbst, für weniger Geld, bei
1 Jacob Schmidt.

† Eine große Auswahl Pflugschaaren, passend für verschiedene Pflüge, bei S. Orth.
52 4

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy
Tops bei G. Heidemeyer Co. tf

† Die zweite Carladung Cooper's Cattle Dip erhalten bei
1 Giband & Fischer.

† Verlangt, Eier und Butter zum höchsten Marktpreis.
1 Curt Linnark Store.


† Barney Oldfield Tires
40 Prozent ab
so lange, wie sie anhalten. Garantiert für 6000 Meilen. Neuer Vorrat. (Besuchen Sie sich und sparen Sie Geld.)
1 New Braunfels Buid Co.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber-Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei
1 J. Schwandt.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeyer Co. tf

† Sweaters und Flanel-Genoden, einfarbige und in Farbencombinationen, bei
1 Giband & Fischer.

† Barney Oldfield Tires
40 Prozent ab
so lange, wie sie anhalten. Garantiert für 6000 Meilen. Neuer Vorrat. (Besuchen Sie sich und sparen Sie Geld.)
1 New Braunfels Buid Co.



Ausverkauf

Preis-Ermäßigung

— für —

Oktober

50 Prozent für Goldware
25 Prozent für Taschenuhren
20 Prozent für Silber- und Glasware

Josef Ehlers,
Juwelier
Neu-Braunfels, Texas

Willard Storage Batterien

“THREAD-RUBBER INSULATION”

Auf 4,000,000 Motor Cars und Trucks werden Willard Batterien mit Gummi-Isulierung von mehr als 136 Car-Fabrikanten gebraucht.

Lassen Sie Ihre nächste Batterie eine

WILLARD

sein.

Wir laden solche Batterien neu und reparieren sie.

Herbert Holz
Telephon 458

B. E. Yoelcker & Son

PHARMACISTS

NEW BRAUNFELS TEXAS

Kodaks and Films

Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

Sammlung für die Milchviehzüchtung nach Deutschland.
Geronimo und Umgebung.
Eingefandt von Herrn Pastor S. Barmoske.
Ernst Puls, Alfred Koebig, Emil Hermann, Frau S. S. Hermann je eine Kuh.
Chas. und Arthur Weinert, eine Kuh.
Je \$80: Paul Albes, Valentin Braunholz, Rudolph Zipp.
Je \$75: Wm. Zimmermann, August Gienewinkel.
Frauverein Geronimo - Seguin, \$70.00.
August Delfers, \$50.
Je \$25: Harry Schlichting, Emil D. Schoepe, Rud. Schoepe jr., Ed. Matzfeld, Wlb. Westmeyer.
Je \$20: Wlb. Bauer, Otto Dolle, Fritz Meyer.
Je \$15: Ferd. Bading, L. S. Heinemeyer.
Je \$10: Arthur Rose, Harry R. Bartels, Harry Dolle, Alb. Boenig, Frau Bertha Halm, Ernst Schubert, Frau Fritz Kraft, Ad. Staugenberger, Henry Schriever, Louis Huech, Robt. Buch, Frau Wm. Rinf, Phil. Rinf, Henry Salge, Arno Rinf, August Soefge, Carl Daur, Albert Pieper, Alwin J. Baege, Paul Schriever.
Je \$5: Frau Jac. Adams, Robert Gold, A. J. Garborth, Paul Garborth, Otto Borchers, Ed. Pi. i. mann, Frau Marie Matzfeld, Herm. Thormeyer, A. Brestle, Ad. Garborth, Ernst Adams, Henry Heuge, Ad. Koeypp, Karl Koeypp, Frau W. Hundertmark, Wlb. Koeypp.
Otto Adams, \$4.00.
Ed. Staugenberger, \$3.50.
Je \$3: Oskar Staugenberger, L. B. Rinf, Hugo Erd, D. R. Brestle.
Je \$2.50: Alb. Kreymeyer, S.

Kloppe.
Je \$2: Karl Laechlin, Ernst Salge, Karl Schuchardt, Karl Schriever, Willie Schriever, Oskar Schwarz, Iose.
Je \$1: Arno Schwarzloje, Willie Joses, Harry Specht, Henry Dolle, Theo. Schleicher, Frau Henry Bar.
Red wood.
In Redwood tragen zur Sammlung bei:
Je \$15: J. A. Fide, S. Kellermann.
Je \$10: Fritz Partling, Otto Fide, Aug. Krafaun, Frau Fritz Fide.
Je \$5: W. S. Bauerschlag, Louis Rheinländer, Willie Fide.
Je \$2.50: E. A. Diebel, E. G. Trappe, Edwin Meier, Fred Vettge, August Fide, \$2.00.
Je \$1: A. A. Veldt, Louis Diebel, W. Bauerschlag, Ottmar Jarrich, Carl Welber.
Je 50 Cents: Alwin Schulz, Louisa Ruiz.
Resultat der Sammlung für die Züchtung von Milchkuhen nach Deutschland.
Nachtrag zu Liste No. 1 (New Braunfels):
Je \$5: Henry Dedede, Frau E. B. Stein.
Frau Anna Breymann, \$2.00
Berichtigung: Der Beitrag des Herrn Otto Barucke beträgt \$25.
Liste des Herrn Wm. Kühler.
Wm. Kühler, eine Kuh.
L. Kühler, eine Kuh.
Je \$5: Geo. Reiningger, Aug. Reiningger.
Walter Veitkamp, \$3.00.
Je \$2: Emil Reiningger, Paul Schumann.
Gus. Wenzel \$1.50.
Ein Freund, 50 Cents.

Zusammen \$19.00 und zwei Kühe.
Liste der Herren Alfred Klein und Walter Zipp.
Je \$10: Walter Zipp, Edm. Zipp jr., Alfred Klein, Edwin Duelm, Albert Duelm, Frau Henriette Klein, Frau Alwine Zipp.
Je \$5: Ab. Staats, Wm. Zipp jr., Hugo Meyer, Carl Altwien, Gustav Borgfeld, Bill Lehmann, Otto Bodemann, Ernst Klein, Wm. G. Hoffmann.
Je \$2: Johanna Zipp, Tony Mangel, Ernst Schumann.
Zusammen \$121.00.
Liste des Herrn Wm. Kewich.
Je \$5: Wm. Weigand, A. Lieblicher, Fritz Schumann, Emil Schoeppe, Wm. Kewich, Anton Kneuber.
Noe Dies, \$2.50.
Je \$2: Eduard Ren. Ferd. Bengel, Theo. Schwab, Adolph Vading, Frank Burtbart.
Gus. Reiningger, \$1.50.
Je \$1.00: A. Grob, Fritz Truchert, A. B. Lenzen, Henry Mueller, Louis Schumann, Richard Schumann, Paul Henf, Chas. Hoffmann, Mary Coreth.
Je 50 Cents: Adolf Schneider, Soe Reiningger.
S. Dittlinger, 20 Tonnen Futter und Frucht nach Galveston.
Louis Reiningger, eine Tonne Schudd.
Zusammen \$54.00 und Futter etc. wie oben.
Liste des Herrn Ernst Herbst.
Carl Kreuzler \$5, Fred Koppfr, \$25, Hermann Vogel \$25, Ernst Herbst \$15; zusammen \$70.00.
Hermann Dirks, eine Kuh.
Nachtrag zur Liste des Herrn John Schabel:
Kud. Wohlfahrt, \$10.00.
Je \$5: Frau Anna Weigel, Ed. Wohlfahrt, Ferd. Kurre, Alwin Tasto, Carl Krueger, Herm. Wohlfahrt, Gus. Voigt, Chas. S. Voigt, Richard Wohlfahrt, Wm. Krueger, Erwin Weh, J. S. Weh, Gus. Reinarz, Sv. Schorn, Reinarz & Schwab.
Je \$3: Otto Boges, Walter Schulze.
Je \$2.50: Josephine Schabel, Thomas Schwab.
Je \$2: Louis Kurre, F. Schulke, G. J. Fiedler, Sv. Weh, Alwin Reinarz.
Je \$1: Fred Tasto, Frau Antoinette Schult.
Aus Berlin wird berichtet: Die Vorgänge im amerikanisch-deutschen Schiffsahrts-Zusammenschluß werden hier mit größtem Interesse verfolgt. Die Zeitungen haben natürlich das Zustandekommen dieser neuen Verbindung mit großer Freude begrüßt, sind aber geneigt, die leitenden Männer im Hapag und Kloyd zu warnen, darauf zu achten, daß nicht Schiffsahrts-Aktien in größerer Zahl in amerikanische Hände kommen. Die Direktoren dieser beiden Gesellschaften sind natürlich von selbst schon bestrebt, der Ueberfremdung ihres Besitztums entgegenzutreten; die Warnung der Presse soll auch nur dazu dienen, sie auf gewisse Gefahren aufmerksam zu machen, die zunächst im Inland drohen, wo sich fremdes Kapital hinter deutsche Staatsbürger, die ihrem Deutschtum untreu werden, stecken mag, um Aktien in fremde Hände abzuleiten. Der Verdacht, daß solche Pläne vorliegen, besteht in weitläufigen Kreisen, da gewisse Kreislereien zu bemerken waren, die darauf abzielten, die Regierung zur Aufhebung des Verbots des Verkaufes von Schiffsaktien ins Ausland zu bewegen. Die Hamburger Wertpapierbörse hat nun einen Beschluß gefaßt, in welchem sie entschieden dafür eintritt, daß das Ausfuhrverbot aufrecht erhalten bleibe.
Die Verkaer und die Raftenberger Eisenbahnen in Thüringen mußten ihren Betrieb einstellen, da die Arbeiter und Angestellten in den Streik getreten sind. Ebenso streikten die Angestellten der thüringischen Bachsteinebahnen, weil ihre Forderungen, den Staatsbeamten gleichgestellt zu werden, nicht angenommen worden ist.



Gewehre
in allen Kalibern
für Jagd und Scheibenschießen

Bereiten Sie sich vor für die Herbstsaison; wir können Sie mit Munition, Visieren, Gelen und sonstigem Zubehör versehen.

S. B. Pfeuffer Co.

Ackerbaugerätschaften
Hand- und Reitypflüge, Säe-Maschinen, Disc Eggen, Stengelschneider und alle verschiedenen Sorten Pflugspeihen bei

LOUIS HENNE CO

Blue Ribbon Reit-Pflüge.
Standard Reit-Pflüge.
Alle Avery Ackergerätschaften.
Carladungen werden täglich erwartet.
Pflüge sind schon angekommen.

Eiband & Fischer.

Großes Fest
in
Candas Park
Sonntag, den 17. Oktober
Zum Besten des städtischen Krankenhauses
Unterhaltung in Hülle und Fülle. Tänze, Vaudeville-Vorstellungen.
Merke! gute Sachen zu essen.
Kommt Alle und erlebt einen angenehmen Tag!

Oktoberfest
des
Germania Farmer-Vereins
zu Anhalt
Sonntag, den 17. Oktober
Von 3 bis 5 Uhr nachmittags werden politische Reden gehalten von bekannten Rednern.
Für gute Musik, gutes Essen und Erfrischungen ist bestens gesorgt. Jedermann ist freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Großes Erntefest
in der
Tentonia Halle
Sonntag, den 24. Oktober.
Anfang 2 Uhr nachmittags.
Nachmittags Festreden, Kinderspiele und Tänze. Abends großer Ball für Erwachsene.
Alle herzlich willkommen!

Großes Preiskegeln
des
New Braunfels Social Club
Sonntag, den 24. Oktober.
Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis abends 6 Uhr.
Freundlichst ladet ein
Der Social Club.

Großer Ball
in
Umland
Sonntag, den 24. Oktober.
Freundlichst ladet ein
A. J. Garbrecht.

Preis u. Team-Kegeln
Born Regel-Bahnen
Sonntag, den 24. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Herren-Preiskegeln
in
Bracken
Sonntag, den 24. Oktober.
Abends großer Ball.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Schaltjahrs-Bürger-Ball
in
Mahdorffs Halle
Samstag, den 23. Oktober.
Jeder ist gebeten, Lunch mitzubringen; für Kaffe wird gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Oberkampff & Schreier.

Großer Schaltjahrs-Ball
für Verheiratete
in der
Union Halle
Sonntag, den 24. Oktober.
Alle sind freundlichst eingeladen.
Union Regel-Verein.

Großes Preiskegeln
auf den
Santa Clara-Bahnen
Sonntag, den 17. Oktober 1920.
Anfang 9 Uhr morgens, bis 6 Uhr abends.
Freundlichst ladet ein,
Santa Clara Regel-Verein.

Großes Puter- u. Pottschießen
des
Schumannsviller Schützen-Vereins
am Sonntag, den 17. Oktober.
Karte und alle Sorten Visiere sind erlaubt.
Freundlichst ladet ein,
Der Verein.

1920 Ernte-Ausstellung und Ball
in der
Barbarossa Halle
am Sonntag, den 24. Oktober.
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großes Staturntier
in der
Hermannsöhne-Halle
in der Comalstadt
Sonntag, den 17. Oktober.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Alle Stattpieler sind freundlichst eingeladen.
Karl Nowotny.

Großes Puterkegeln
in
Schumannsville
Sonntag, den 24. Oktober.
Karten werden verkauft von 8 bis 6. Jedermann freundlichst eingeladen.
Lyne Star Regelverein.

Damen-Preiskegeln
in
Hancock
Sonntag, den 24. Oktober.
Kartenverkauf von 9 bis 5. Alle Keglerinnen sind freundlichst eingeladen.

Puter- und Pottschießen
des
Mission Valley Schützenvereins
Sonntag, den 24. Oktober.
Anfang 9 Uhr morgens. Für Essen und Trinken wird gesorgt.
Abends Bürger-Ball.
Jedermann freundlichst eingeladen.
A. C. Kreuzler, Sekret.